

S: Lateinamerika: Akteure und Perspektiven

Dozent: Dr. Manfredo Koessl

Inhalt:

1. Beschreibung des Seminars
2. Arbeitsweise/Ablauf
3. Termine

1. Beschreibung des Seminars

Dieser Kurs hat das Ziel, die gegenwärtige politische, soziale und wirtschaftliche Situation Lateinamerikas als Ergebnis einer Entwicklung zu charakterisieren. So sollen die Studierenden die nötigen Werkzeuge erhalten, die es ihnen erlauben werden, in ihren weiteren beruflichen Laufbahnen die Entwicklungen in Lateinamerika verstehend zu verfolgen.

Der Kurs beginnt mit der Erörterung der Gemeinsamkeiten und der Unterschiede zwischen den lateinamerikanischen Ländern, um so die geopolitische Unterteilung innerhalb der großen Regionen zu verstehen und zu analysieren.

Inhaltlich wird die geohistorische Entwicklung und der Einfluss auf die Gegenwart in den verschiedenen Ländern bzw. Regionen behandelt: präkolumbinische Kulturen, „Conquista“ und Kolonisation, Sklavenhaltung, Unabhängigkeitskriege, Bürger- und Elitekriege, die „Capitanes“ und Industrialisierung, US-Interventionen und Militärdiktaturen, der „lateinamerikanischer Frühling“ und die Ernüchterung, die linken Regierungen des 21. Jahrhunderts bis zur Gegenwart.

Die Themen, auf die sich im Laufe des Kurses fokussiert wird, sind unter anderem: die Fixierung der lateinamerikanischen Eliten auf die USA und auf Europa, der Einfluss der europäischen und deutschen Außenpolitik, Lateinamerika als Vorreiter bzw. als Experimentierfeld der Anwendung Wirtschafts- und Finanzpolitischer Theorien, der Einfluss der verschiedenen Akteure im sozialen Raum (katholische Kirche, Evangelikale, Großgrundbesitzer, Streitkräfte, Medien, E- und Immigranten, indigene Völker, Schwarzafrikaner, Frauenbewegungen, etc.).

Auf diese Weise sollen die Studierenden in der Lage sein können, die aktuelle Politik und Wirtschaft in Lateinamerika zu verstehen (z. B. die Friedensverhandlungen in Kolumbien, die politischen und wirtschaftlichen Krisen in Argentinien und Brasilien, die „neuen“ Beziehungen zwischen Mexiko und den USA, die „Maras“ und Gewalt in Guatemala, Honduras und El Salvador, etc.). Zudem sollen sie die zukünftigen Entwicklungen analysieren können.

2. Arbeitsweise/Ablauf

Interessenbekundung bis Mi., den 06.5.2020, via E-mail an manfredo.koessl@uni-erfurt.de
Dann erhalten Sie den Schlüssel zum Moodle-Lernraum, um sich ein Bild der vorgesehenen Aufgaben zu machen, sowie die Namen und Email-Adressen der sonstigen Interessierten.

Am Mi., den 13.5.2020, 08:00 Uhr, treffen wir uns zu einer Video-Konferenz, um noch offene Fragen zu besprechen (dies wiederholen wir noch einmal am Mi., den 27.5.2020, 08:00 Uhr).

Zwischen den beiden Termine sollen zweier-oder (präferiert) dreier-Gruppen gebildet werden. Hierfür ist der Moodle-Chatroom zum Seminar gedacht. Am 27.05 stehen dann die Gruppen fest.

Auf der Moodle-Plattform werden sich Texte und Videos sowie Powerpoint-Präsentationen über Theorie, Problematik und aktuellen Themen in Lateinamerika zu finden sein. Die vorgeschlagenen Aufgaben sind zu empfehlen aber nicht Pflicht.

Zwischen dem 13.05 bis zum 15.07 wird es, immer am Mittwoch zwischen 08:00 und 10:00, eine Online-Präsenz meinerseits geben, sei es über Videokonferenzen, Chatroom oder Livetreffen in Videoräumen. Über Moodle und Email wird jeweils zeitnah über das Format bzw. den Link informiert werden.

Nach Bearbeitung der Themen auf der Moodle-Plattform, werden sich die Gruppen mit einem aktuellen Thema in Lateinamerika auseinandersetzen und einen Bericht schreiben. Nach Absprache können es auch Alternativlösungen sein (z. B. Powerpointpräsentationen, etc.). Die inhaltlichen Maßgaben des Berichtes werden bei der Videokonferenz abgestimmt werden.

Für die Studierenden, die 6 LP belegen, bedarf es zusätzlich eine Hausarbeit, die individuell angefertigt wird. Die (üblichen) Anforderungen werden auf der Moodle-Plattform veröffentlicht werden. Inhalt der Hausarbeit ist eine Weiterverarbeitung des (Gruppen)Berichtes, die die dargelegte Problematik mit den internationalen Beziehungen von der EU/Deutschland vertieft.

Der Bericht soll (als pdf) spätestens bis zum 15.7.2020 abgeben werden. Für die Hausarbeiten ist der Abgabetermin der 16.8.2020.

3. Termine

Mi. 06.05	Anmeldung via email
Mo. 11.05	Email an alle mit Schlüssel zum Moodle-Lernraum
Mi. 13.05 - 08:00 – 10:00	Videokonferenz
Mi. 13.05 bis 27.05	Gruppenfindung
Mi. 27.05 – 08:00 – 10:00	Videokonferenz
Mi. 13.05 bis 10.06	Bearbeitung Hauptthemen Moodle-Plattform
15.07	Abgabetermin Bericht (3 LP)
16.08	Abgabetermin Hausarbeit (6 LP)